

# Arbeitsblatt zum Thema "Herstellung und Vorteile von Pergament"

---

## Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Zur Herstellung von Pergament eignete sich die \_\_\_\_\_ von Kälbern, Ziegen und Schafen am besten. Die Haut wird aber nicht gegerbt wie bei der \_\_\_\_\_ von Leder. Man legt sie in eine Flüssigkeit mit Kalk, das ist ein besonderes \_\_\_\_\_. Anschließend schabt man die Haare, Fleisch- und Fettreste ab.

Dann spannt man die Haut mit \_\_\_\_\_ auf einen Rahmen und lässt sie trocknen. Die Oberfläche kann man zusätzlich mit einem feinen \_\_\_\_\_ glätten und mit Kreide weiß einfärben.

Pergament ist sehr dauerhaft. Es kann viele \_\_\_\_\_ überstehen.

Das älteste Pergament, das man heute kennt, ist 4700 Jahre alt.

\_\_\_\_\_ hingegen zerbröseln eher oder werden von der Tinte zerfressen.

Weil \_\_\_\_\_ so teuer war, hat man es gerne mehrmals verwendet.

Man kann die \_\_\_\_\_ wieder abschaben und hat dann wieder ein „leeres“ Blatt. Darauf wurde dann etwas anderes geschrieben.

\_\_\_\_\_ haben dafür ein eigenes Wort: Palimpsest. Für

Geschichtswissenschaftler sind \_\_\_\_\_ sehr interessant. Man kann

heute mit der richtigen \_\_\_\_\_ die alte Schrift immer noch

erkennen. So erfahren wir heute, was die \_\_\_\_\_ früher weniger

wichtig fanden und überschrieben haben.

Schnüren    Gestein    Technik    Papier    Jahrhunderte    Menschen    Schrift  
Haut    Pergament    Palimpseste    Stein    Herstellung    Fachleute